



Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences



International Office



Erasmus+

Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt/ Praktikum mit Erasmus+

Name:

Vorname:

Fachbereich: Sozial- und Kulturwissenschaften

Studiengang: MA Kultur, Ästhetik, Medien

Partneruniversität: Universidade Catolica Portuguesa

Land: Portugal (Lissabon)

Studienjahr Auslandsaufenthalt

WS 2018/ 2019

Einverständniserklärung:

ja

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht **anonymisiert** auf den Internetseiten des International Office der HSD veröffentlicht wird bzw. an interessierte Studierende weitergegeben.

Sie können dem Bericht gern Bilder hinzufügen.

Vorbereitung (Planung & Organisation bzw. Bewerbung & Ankunft an der Partnerhochschule)

Während einer Sprechstunde im International Office habe ich alle nötigen Informationen zum Thema Auslandsaufenthalt sammeln können. Für mich stand von Beginn an fest, in ein südländisches Land zu reisen und Portugal bzw. Lissabon, sowie das Kursangebot der Uni dort, sprachen mich am meisten an. Ich bewarb mich über das International Office und füllte alle nötigen Dokumente aus, welche online zu finden sind.

Nach Erhalt des Platzes erfolgte die automatische Nominierung und Bewerbung an der Partnerhochschule durch das International Office. Nach Bestätigung der Annahme befolgte ich Schritt für Schritt die Anweisungen, sowohl von der HSD als auch auf der Mobility-Seite der Catolica University, somit konnte ich alle nötigen Formalitäten erfüllen. Zusätzlich informierte ich mich über den Semesterbeginn an meiner Partneruniversität, um ein passendes Flugdatum zu finden.

Bei Ankunft an der Partnerhochschule wurde ein "Welcome Day" veranstaltet, bei dem man alle nötigen Informationen bekam und einige wichtige Dokumente ausgeteilt wurden. Diese füllte ich aus und befolgte die Anweisung der Partneruniversität Schritt für Schritt.

Unterkunft

Ich habe meine Unterkunft über die Webseite "*uniplaces*" gefunden. Dies verlief problemlos. Nachdem man sich nach einiger Recherche das passende Inserat ausgesucht hat, muss man einen Betrag überweisen, zur Absicherung für Mieter und Vermieter und zur Bestätigung der Buchung. Eine ähnliche Internetseite ist zum Beispiel "*spot a home*".

Meine Unterkunft war eine 11er WG, mit welcher ich sehr zufrieden war. Sie wurde von Lisboa rooms angeboten und liegt in der Avenida Elias Garcia 120, unweit der Haltestellen Campo Pequeno, Saldanha und Sao Sebastiao. Auch die Uni war in kurzer Zeit zu erreichen (20-30 Minuten zu Fuß) oder zwei Haltestellen mit der Metro ab Campo Pequeno.

Studium an der Partnerhochschule

Durch die gute Vorbereitung und die großartige Unterstützung bei der Kurswahl von Seiten des Büro für Internationales vom Fachbereich SK und vom International Office an der HSD, konnte ich problemlos in das neue Semester an der Catolica University starten. Im Vorhinein konnte ich mich auf der Webseite der Partneruniversität über das aktuelle Kursangebot informieren. Es gab einen portugiesisch- und einen englischsprachigen Kurskatalog und eine kurze Beschreibung zu jedem Kurs. Ich belegte die Kurse Cultural Performance: Theories and Practice, Methods in Cultural Research, Research Methods, sowie Transmedia Narratives, welche alle in englischer Sprache angeboten wurden. Die Kurse zählten alle jeweils 6 ECTS und konnten mir für mein aktuelles Studium an der HSD anerkannt werden. Die Masterkurse finden meistens nachmittags – abends statt; das Seminar Cultural Performance (...) wurde als Blockseminar am Ende des Semesters angeboten. Des Weiteren habe ich noch einen Portugiesisch-Sprachkurs belegt, der an meiner Universität für Erasmus-Studenten kostenlos angeboten wird und zweimal die Woche (jeweils 1,5 Stunden) stattfand.

Alltag und Freizeit

Lissabon ist eine tolle Stadt zum Studieren und Portugal ein Land, welches viele unglaublich tolle und schöne Reiseziele zu bieten hat. In Lissabon gibt es alles, was man braucht und es wird einem nie langweilig, da diese Stadt so vielseitig ist. Einerseits modern mit vielen neuen Cafés und ansprechenden Locations, andererseits hat Lissabon auch sehr traditionellen Ecken, wo man die portugiesische Kultur erleben kann. Insbesondere die verschiedenen Viertel und kleinen Gassen geben der Stadt ihren besonderen Flair. Zudem bietet Lissabon neben vielen Sehenswürdigkeiten und umliegenden interessanten Städten, unzählige Aussichtsplattformen, auf denen man die Stadt und ihre Landschaften bewundern kann.

Da es bei meiner Ankunft noch sehr warm war, verbrachte ich viel Zeit am Strand. Hier bieten sich besonders die Strände in Carcavelos an, das nur 25 Minuten mit dem Zug entfernt liegt und der Strand in Caparica. Dieser befindet sich auf der anderen Seite der Brücke „Ponte 25 de Abril“, ist aber auch schnell und einfach mit dem Bus zu erreichen.

Auch abends wird einiges geboten! Der wohl beliebteste Treffpunkt für internationale Studierende ist der sogenannte „Erasmus Corner“ welcher sich im Bairro Alto, dem Barviertel von Lissabon, befindet. Auch die Pink Street ist ein beliebter Ort zum Feiern. Zudem befinden sich am Wasser mehrere Clubs wie zum Beispiel „Urban Beach“ oder „Lost in Rio“.

Das Leben in Lissabon wird Studierenden zudem durch einige Erasmus-Organisationen vereinfacht. Es gibt die ELL - Erasmus Life Lisboa (www.erasmuslifelisboa.com) und die ESN – Erasmus Student Network (www.esnlisboa.org) Organisationen bzw. Karten. Durch die Mitgliedschaft bzw. mit dem Erwerb der Karten bekommt man zahlreiche Vergünstigungen und es werden viele spannende Ausflüge und Events zu einem guten Preis angeboten. Außerdem knüpft man schnell viele internationale Kontakte und lernt die Stadt und das Land besser kennen. Denn neben unzähligen Walking-Touren durch die unterschiedlichen Viertel wie Alfama oder Bairro Alto, Ausflüge in andere Städte wie Sintra oder Belem, werden auch Reisen und Tagestrips nach Porto, Coimbra, Obidos, Sesimbra oder Spanien geboten. Wer gern das Surfen erlernen möchte, sollte unbedingt

an den Surfstunden teilnehmen, die durch ELL und ESN wöchentlich vergünstigt an verschiedenen Stränden angeboten werden.

Empfehlenswert ist außerdem, sich mit Freunden ein Auto zu mieten und auf eigene Faust das Land zu erkunden. Besonders die Algarve ist eine der schönsten Ecken Portugals. Sie bietet ein atemberaubendes Natur-Spektakel und wunderschöne Strände zum Surfen oder Entspannen. Auch die Azoren sind sehr zu empfehlen. Ein Auto ist hier unbedingt notwendig, um die Insel zu erkunden. Die Azoren bieten traumhafte Bergkrater, Lagunen, schwarz glitzernde Sand-Strände, heiße Quellen und vieles mehr.

Fazit/ Kritik (beste und schlechteste Erfahrung)

Ich hatte eine unvergessliche Zeit in Lissabon, die mich in vielerlei Hinsicht bereichert hat. Dazu haben besonders die Begegnungen und Freundschaften mit wunderbaren Menschen beigetragen. Außerdem hatte ich die Möglichkeit, schöne Orte zu entdecken und unglaubliche Eindrücke zu sammeln. Das Wetter, die freundlichen Menschen, die atemberaubenden Landschaften und das schöne Stadtbild tragen zu einer spürbar hohen Lebensqualität bei. All diese Faktoren haben das Auslandssemester für mich so wertvoll, einmalig und unvergesslich gemacht.

Teilweise muss man in Lissabon bzw. Portugal viel Geduld mitbringen, da zum Beispiel im Supermarkt oder in öffentlichen Verkehrsmitteln die portugiesische Gelassenheit deutlich zu spüren ist und man sich auch mal auf lange Wartezeiten einstellen muss.

Ich werde Lissabon in jedem Fall wieder besuchen. Abschließend kann ich allen Studierenden nur empfehlen, die Chance eines Auslandssemesters zu ergreifen und würde Portugal, besonders Lissabon, allen ans Herz legen.

~~Tipps und Tricks für einformales:~~ ~~Kritikpunkte:~~ ~~Informelles:~~ Fabrikgelände verborgen unter der roten Brücke. Viele Cafés, Restaurants, Boutiquen und verblüffende Street-Art können nun hier besucht und gesehen werden. Auf dem Gelände befindet sich ebenfalls ein Hostel und eine Rooftop Bar mit toller Aussicht.

- Sonnenuntergänge auf den unzähligen Miradorous (Aussichtsplattformen) bewundern und einen Cocktail in den vielen Rooftop Bars genießen.
- Neben Google Maps ist Moovit sehr zu empfehlen, da viele Busse nicht auf Google Maps angezeigt werden. Zum Beispiel die Linie 161, die zum Strand Caparica führt, wird hier nicht angezeigt.
- Lime ist eine tolle App, um sich einen elektrischen Roller schnell und einfach in der Stadt auszuleihen.
- Außerdem sind die Taxi-Apps „Uber“ und „Taxify“ sehr zu empfehlen, wobei „Taxify“ in Lissabon noch ein wenig günstiger ist.